



Aus der Ratsstube

Text: Gemeindekanzlei

Kreditabrechnungen

Die Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 hat dem Verpflichtungskredit von Fr. 170'000.00 für den Ersatz verschiedener Meteorwasserleitungsteilstücke im ganzen Gemeindegebiet zugestimmt. Die Arbeiten sind im Verlaufe des Jahres 2022 ausgeführt worden. Die Bruttoanlagekosten belaufen sich auf Fr. 163'988.55. Die Ausgaben liegen somit um Fr. 6'011.45 unter dem bewilligten Kredit.

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 hat dem Verpflichtungskredit von Fr. 63'000.00 für die Modernisierung bzw. die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technik an den Gemeindestrassen zugestimmt. Die Umrüstungsarbeiten sind von Februar bis April 2022 ausgeführt worden. Die Bruttoanlagekosten belaufen sich auf Fr. 59'708.90. Die Ausgaben liegen somit um Fr. 3'291.10 unter dem bewilligten Kredit.

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 hat dem Verpflichtungskredit von Fr. 75'000.00 für Sanierungsarbeiten an der Sagistrasse zugestimmt. Das Projekt wurde in den Jahren 2021 und 2022 ausgeführt. Die Bruttoanlagekosten belaufen sich auf Fr. 75'938.80, was zu einer geringfügigen Kreditüberschreitung von Fr. 938.80 führt.

Die Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 hat dem Verpflichtungskredit von Fr. 260'000.00 für die Neuorganisation der Entwässerung (Meteorwasser) im Gebiet Sagistrasse zugestimmt. Das Projekt wurde in den Jahren 2021 und 2022 ausgeführt. Die Bruttoanlagekosten für die Abwasserbeseitigung belaufen sich auf Fr. 233'735.65, was bei einem Kreditanteil von Fr. 234'000.00 zu einer Kreditunterschreitung von Fr. 264.35 führt. Beim Anteil Wasserversorgung war ein Kredit von Fr. 26'000.00 budgetiert. Dort belaufen sich die Bruttoanlagekosten auf Fr. 21'111.45, womit sich eine Kreditunterschreitung von Fr. 4'888.55 ergibt. Gestützt auf die Reglemente für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung, sind Erschliessungsbeiträge bei den Grundeigentümern von insgesamt rund Fr. 120'800.00 erhoben worden.

Bericht zur Rechnung 2022

Bei der Einwohnergemeinde resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 94'608.03.

Damit schliesst die Rechnung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 156'750.00 um Fr. 62'141.97 besser ab.

Der Hauptgrund dafür ist bei den Steuereinnahmen zu finden. Bei den ordentlichen Steuern 2022 konnten Fr. 77'084.80 Mehreinnahmen verbucht werden. Da die Wertberichtigung der ausstehenden Steuerforderungen um Fr. 50'000.00 gesenkt werden konnte, hatte dies ebenfalls eine «positive» Auswirkung auf den Ertrag. Ebenfalls ein Mehrertrag von Fr. 44'264.42 wurde bei den Sondersteuern verbucht.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb «Wasserwerk» weist bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 81'650.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 25'622.39 aus. Der Grund hierfür liegt bei einem Wasserleitungsbruch in der Kantonsstrasse im inneren Schiltwald, der enorme Kosten verursachte.

Die «Abwasserbeseitigung» schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'750.05 ab. Im Budget wurde noch mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'900.00 gerechnet. Hier konnten nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt werden.

Bei der «Abfallwirtschaft» ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 11'463.50. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 8'050 vor.

Baubewilligung

An Stefan Hofmann, Triengen, ist die Baubewilligung für den Umbau und die Sanierung des Webhäuschens, Gebäude Nr. 240, auf Parzelle 408, Steinig, erteilt worden.

Öffnungszeiten Verwaltung während den Frühlingferien von 11. - 21. April 2023

Die Verwaltung ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 08.00 - 11.30 Uhr und am Freitag von 07.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Theater der Dämmerung

Text: Gaby Epper, Fotos: Lena Münger

„Es war einmal“..., so beginnen alle Märchen. Auch die Kindergartenkinder und Schüler der Schule Schmiedrued sowie die Schüler der SSW tauchten am 20. März in die Märchenwelt ein. Zu Besuch an der Schule war schon zum 2. Mal das Schattentheater „Theater der Dämmerung“ aus Deutschland. Auf dem Programm standen die beiden berühmten Märchen „Rotkäppchen“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Nachdem Friedrich Raad, Theaterleiter, die Kinder herzlich begrüsst und „gluschtig“ gemacht hatte, ging es endlich los.

Kommentare der Kinder nach den Vorstellungen:

- "Ich fand, es hatte lustige Sätze dabei. Z.Bsp. der Esel sprach: "Ach bist du Katze schwer!"
- "Die Lichthintergründe waren schön!"
- "Es waren wunderschöne Figuren!"
- "Herr Raad hat mit seiner lustigen Stimme erzählt!"

- "Die beiden Märchen haben uns sehr gefallen!"
Auch die Lehrpersonen waren begeistert von den beiden Märchen.



Spielmorgen 1. Zyklus

Text und Fotos: Barbara Hettegger

Bereits seit einigen Jahren findet an unserer Schule der gemeinsame Spielmorgen statt. Der Zyklus 1, bestehend aus Kindergarten und 1./2. Klasse, traf sich am Morgen des 1. März, um diesen speziellen Tag gemeinsam zu erleben. Angeboten wurden eine ganze Fülle an verschiedenen Bau- und Konstruktionsspielzeugen sowie Spiele im Kindergarten.

Ein Highlight war auch das gemeinsame Znüni im Kindergarten, es gab das traditionelle Weggli und Apfelschnitze.



Spielmorgen 2. Zyklus

Text: Rolf Marti, Fotos: Dolores Lüthy

Am Mittwoch, 8. März 2023, war der Spielmorgen für die 3. – 6. Klasse angesagt. Der erste Teil des Morgens fand in der Turnhalle statt. Hier wurde in klassendurchmischten Gruppen gespielt. Die Aufgaben, welche die Gruppen erhielten, mussten im Team gelöst und die Resultate anschliessend den anderen Gruppen vorgestellt werden.

Nach der grossen Pause, in der man sich mit einem Weggli stärken konnte, standen in den jeweiligen Schulzimmern viele unterschiedliche Spiele zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler konnten frei wählen, mit wem sie welche Spiele spielen wollten. So gab es immer wieder unterschiedliche Gruppenformationen. Der Morgen war aus Sicht der Lehrpersonen sehr gut verlaufen und auch die Kinder waren mehrheitlich zufrieden mit dem Angebot.

Hier einige Meinungen von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse:

- "Wir haben in der Turnhalle Pantomime gespielt und dann mit Papier einen möglichst grossen Turm gemacht. Dann versuchten wir, mit unseren Körpern Figuren darzustellen. Nach der Pause spielten wir die Spiele, die wir mitgenommen hatten. Es war ein guter Morgen."

- "Wir haben nicht normale Spiele gespielt, sondern Spiele miteinander und nicht gegeneinander. Die Figur aus Menschen hat mir am besten gefallen".

- "Wir spielten das Brettspiel "Camel Cup". Das Motto des Spielmorgens war zusammen und nicht gegeneinander".

- "Ich habe mit drei Klassenkameraden zwei Lektionen lang "Mogel Motte" und "Ligretto" gespielt. Die Spiele in der Turnhalle fand ich nicht so toll, aber die danach haben mir gefallen".

- "Die Pantomime hat mir gut gefallen, wir lachten viel. Ich fand den ganzen Spielmorgen interessant, lustig und spannend. Leider verging der Morgen viel zu schnell."

- "Ich hätte in der Turnhalle gerne Ballspiele gespielt, denn solche hätte ich mir gewünscht. Aber das Turmbauen mit Zeitungen war lustig, denn manche fielen immer wieder zusammen".

- "Ich habe es mehrheitlich gut gefunden, aber es hätte ein bisschen mehr Action geben sollen".

- "Ich fand den Spielmorgen eigentlich lustig, aber es hätte noch ein bisschen mehr Spiele in der Turnhalle geben können, zum Beispiel Völkerball, Panterball usw".



70 Jahre Landfrauen Schmiedrued

Text und Fotos: Sandra Siegrist

Am 10. November 1953 trafen sich 32 Frauen aus dem Tal im Restaurant Klaus in Walde zur Gründungsversammlung des «Landfrauenvereins Schmiedrued». 23 Frauen liessen sich sogleich als Mitglieder einschreiben. Weiter wurden der Vorstand sowie die erste Präsidentin, Elsy Würgler, welche die Vereinsgründung initiierte, gewählt. Das Tätigkeitsfeld des Vereins war von Beginn her geprägt durch gemeinsames Backen, der Teilnahme an Veranstaltungen wie diversen Märkten, Jugendfesten und Apéros sowie dem Besuchen von Kursen. Da das Budget stets gut im Auge behalten werden musste, wurden die Kursleiterinnen oft direkt in den eigenen Reihen gesucht. So konnten sich die Landfrauen in den letzten Jahrzehnten das Nähen, Zwiebelzöpfe flechten, das Gärtnern, Korbflechten, Brot backen, die Säuglingspflege, Atemgymnastik, Kalligraphie sowie viele weitere Fertigkeiten unter professioneller Anleitung aneignen.

Seit jeher ist auch das Reisen ein fester Bestandteil des jährlichen Vereinsprogramms. Die erste Reise führte die Landfrauen 1953 an die landwirtschaftliche Ausstellung in Luzern. Seither wurden viele weitere schöne Orte in der Schweiz besucht. Unter anderem das Bundeshaus in Bern, der Schwarzsee im Freiburgerland, das Tessin, die Bäckerei-

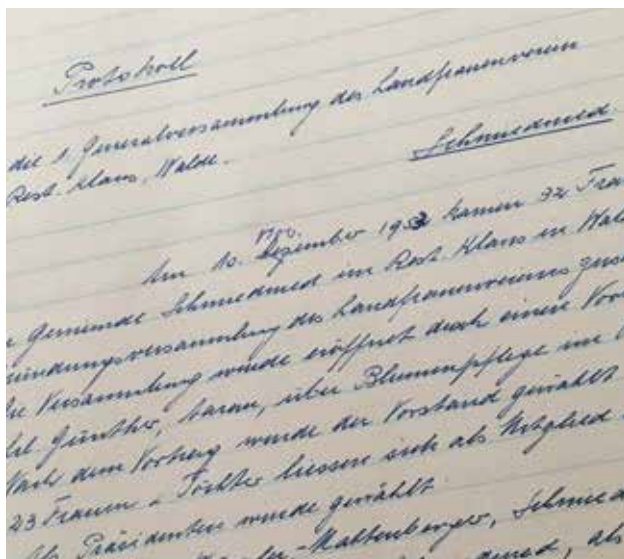
fachschule Luzern, die Glasi Hergiswil, eine Alp im Entlebuch und zuletzt die Goba Mineralquelle in Appenzell.

In den vergangenen 70 Jahren konnten sich die Landfrauen Schmiedrued stets einer grossen Mitgliederzahl erfreuen, aktuell zählen wir 62 Frauen. Wir freuen uns natürlich immer sehr über Neumitglieder. Informationen hierzu kann man unserer Homepage www.landfrauen-schmiedrued.jimdo-site.com entnehmen.

Die Interessen und das Engagement der Landfrauen Schmiedrued sind auch heute noch vielseitig und uns ist wichtig, einen Beitrag für die Bevölkerung im Tal zu leisten. Ein grosses Dankeschön gilt hier natürlich all unseren Mitgliedern für ihr unermüdliches Mitwirken.

Wir freuen uns, auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken und möchten dies gerne mit Ihnen an unserem Jubiläumsfest am 29. April 2023 feiern.

Auf viele weitere schöne und erlebnisreiche Jahre!
Landfrauen Schmiedrued



Protokoll Gründungsversammlung 1953



Gründerin Elsy Würgler (li), mit der Präsidentin Sonja Maurer (re), 2003.



*Gartenbaukurs
bei Lisa Klaus, 1975*



Jugendfest, 2022



Beim Biber backen, Appenzell, 2022



Ostermarkt Schlossrued, 2023

70 Jahre

Landfrauen Schmiedrued

RÖSTIPLAUSCH MIT UNTERHALTUNG

Samstag, 29. April 2023
Turnhalle Walde
Türöffnung 18.00

Reservation möglich unter
079/387 20 52



Weberei- und Heimatmuseum

Text und Foto: Kuno Matter

Veranstaltungen 2023

So 02.04.23	14 – 16.30 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum offen
Fr 05.05.23	19.30 Uhr	Eröffnung Jahresausstellung „Welt der Biergläser“
So 07.05.23	14 – 16.30 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum offen
So 21.05.23	13 – 17.00 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum offen Museumstag mit Gratisbus zu den Museen von Muhen, Schöffland, Staffelbach, Reitnau, Kirchleerau und Gontenschwil und Kaffeestube.



Gesucht (Foto)

Wer hätte Lust bei uns im Wäbimuseum mitzuarbeiten? Wir suchen dringend jemanden, der / die sich um die Schreivarbeiten bei uns im Museum kümmert; d.h. Protokolle schreibt, Zeitungsinserate aufgibt, Berichte unserer Veranstaltungen verfasst usw. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme über info@webereimuseum.ch oder 062 726 17 33.



Rückblick Turnerabend Schmiedrued

Text: Lisa Roth, Fotos: Alessio Favi

Der diesjährige Turnerabend fand unter dem Motto "AND THE RUEDI GOES TO..." statt. Bereits seit 95 Jahren findet in Hollywood die Oscarverleihung statt. Es war deshalb höchste Zeit, auch hier im Ruedertal den besten Film, das beste Kostüm oder die beste Filmmusik zu ehren. Die Vorfreude war riesig, nach drei Jahren ohne Turnerabend endlich wieder auf der Bühne zu stehen. Die Vorbereitungen begannen bereits im Dezember und alle starteten mit viel Motivation ins Turnerabend-Training. Das Resultat war eine dreimal fast ausverkaufte Abendvorstellung mit einer Reise durch die Filmwelt. Von Animationsfilmen wie Merida, die Unglaublichen und Spiderman bis zu Klassikern wie

James Bond und Fluch der Karibik war alles dabei. Den Abschluss machte der gemeinsame Reigen des Turnvereins und des Damenturnvereins zum Thema Aladdin. Auch das Sketch-Team entführte das Publikum nach Hollywood und brachte die Halle mit Videos und Bühnennummern zum Lachen. Bei der Mitternachtsshow begeisterte Marco Hunziker aus Moosleerau mit seinen Diabolo-Künsten. Nach der Vorstellung wurde in der Turnhalle mit Tanzmusik, in der Kaffestube mit einem Stück Kuchen oder in der Bar mit einem Drink bis in die Morgenstunden gefeiert. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die wir an unserem Turnerabend begrüßen durften und freuen uns bereits jetzt auf den Turnerabend 2024.

Weitere Fotos findet ihr auf unserer Webseite unter www.dieturner.ch





Im Gespräch mit Pascale Hunziker



Text und Fotos: Lothar Mayer



***Lasse nie zu,
dass du jemandem begegnest,
der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.***

Mutter Teresa

Die Badi-Saison steht vor der Tür, alle Vorbereitungen laufen. Mittendrin: Pascale Hunziker, Präsidentin des Schwimmbadvereins „Badi Walde“ und auch verantwortlich für das Restaurant in unserer Badi. Doch sie hat auch noch andere Interessen und laufende Projekte. Gerne stelle ich sie näher vor.

Pascale, seit 2021 bist Du in unserer Badi unter anderem für das leibliche Wohl zuständig. Hast Du es je bereut?

Überhaupt nicht! Ich freue mich bereits riesig auf die nächste Badi-Saison. Jetzt können wir endlich mit den Vorbereitungen beginnen. Die Aktivitäten während der neuen Saison werden wir mit dem offiziellen Schreiben Mitte April bekanntgeben. Und auch die Speisekarte wird dieses Jahr wieder erweitert. So können wir wieder für wahre Gaumenfreuden sorgen.

Waren es aufgrund der Pandemie nicht schwerere Jahre, auch in der Badi?

Die Pandemie hat die Sommersaisons positiv beeinflusst: Gerade im 2020, als die Pandemie ausgebrochen ist, durften wir ja die Schweiz nicht verlassen, das hat für neue Besucher-Rekordzahlen gesorgt. Im 2021 war es aufgrund des Wetters schwieriger, da es viel geregnet hat und auch das Bassin kaum auf über 20 Grad erwärmt werden konnte. Doch die Gastronomie hat unter diesen äusseren Einflüssen nicht gelitten. Wir hatten trotz allen Widrigkeiten eine sehr gute Saison.

2022 – Traumsommer mit heissen Temperaturen und kaum Regen – was wünscht man sich mehr! Viele Gäste, sowohl in der Badi, wie auch im Restaurant – ein Traum für alle! Unsere Gäste konnten viel Sonne geniessen, kalte Getränke und heisse Gaumenfreuden schlemmen und die Seele baumeln lassen. Ich selber geniesse unsere Badi sehr, der Platz strahlt so viel Wärme und Charme aus, da fühlt man sich einfach wohl. Oder wie es Markus Bolliger, Geschäftsführer Regionalverband Suhrental, beschrieben hat: „Die Perle im Ruedertal“.

Im vergangenen Jahr wurde ganz schön in unsere Badi investiert!

Ja, das ist so. Unsere Badi erschien im neuen Glanz: Im Oktober 2021 wurde begonnen, den Grillplatz komplett zu erneuern. Zudem wurden auch die Vorbereitungen für die neue Folie im Bassin durch unsere Helfer vorangetrieben: Steine entfernen, Leitungen ersetzen, neue Stützmauer errichten etc. Gesamtaufwand für diese Arbeiten im Frondienst: Satte 408 Stunden.



Noch im Winterschlaf



Kühlen Kopf bewahren



Noch einiges zu tun...



Bald ist es soweit...

Mit der neuen Folie kamen auch weitere vorschriftsmässig umzusetzende Anpassungen. So haben wir nun einen Fusstritt am Beckenrand, die Tiefenangaben sind regelmässig gesetzt und der Einstieg über die Leiter ist angepasst. Wir haben ein modernes Bad, sogar mit Schwimmerlinien im Schwimmbereich. Damit noch nicht genug. Die kleine Holzbühne neben dem Restaurant wurde von Andreas Hasler saniert und zudem unsere grosse Bühne fertig gestellt.

Pascale, möchtest Du kurz erläutern, welche Neuerungen es in unserer Badi dieses Jahr geben wird?

Diesen Frühling wird die grosse Bühne fertig gestellt. Das heisst, der noch sichtbare untere Teil wird noch zugetäfernt. Schön fürs Auge, weil unser Lager an Bodenplatten nicht mehr sichtbar sein wird. Die Pflege der Anlage steht an erster Stelle: Sträucher schneiden, Rasen mähen, Bassin pflegen und den Sitzplatz wieder in Schwung bringen. Unsere grösste Anschaffung wird dieses Jahr wohl der Dunst-Abzug im Kiosk sein. In der letzten Woche der vergangenen Saison hat einer unserer Abzüge seinen Dienst aufgegeben. Auf unserer Homepage www.badi-walde.ch gibt es immer die aktuellen Informationen und Ankündigungen.

Du hast für Deine anderen Projekte im ehemaligen Schulhaus, früher von unserer Gemeindeverwaltung genutzten „alten“ Gemeindehaus, Räumlichkeiten angemietet. Möchtest Du uns Deine Ideen näher bringen?

Stimmt. Es sind zwei Projekte, eines, welches ich persönlich betreiben werde und das gemeinsame Projekt, auf welches ich im nächsten Punkt näher eingehen werde. In den Pandemie-Jahren hatte ich genügend Zeit, mich mit Themen zu beschäftigen, die mir am Herzen liegen. Ein bisschen ausholen muss ich:

Wäre ich nach der Bezirksschule nicht zu faul gewesen, weiter die Schule zu besuchen, wäre ich Ärztin geworden. So habe ich mich für eine Lehre als Pharma-Assistentin entschieden, was fast so spannend ist. Die Medizin hat mich immer begeistert und so war ich viele Jahre im medizinischen Aussendienst tätig. Und da ich die Vision vom Helfen immer in mir trage, habe ich die Ausbildung zum schamanischen Berater abgeschlossen und Werkzeuge erlernt, wie ich Menschen helfen kann, ohne Medizinstudium. In dieser Ausbildung lernt man, Menschen helfen zu können mit Hilfe der Natur und den Energien. Will der Mensch sich persönlich besser kennen lernen, kann ich mit dem Planetencode helfen, das ist ähnlich wie die Astrologie aber eben mit den Planeten im Vordergrund.

Eine weitere Ergänzung ist das Handlesen. Alle diese Punkte helfen, ein Gesamtbild vom Gegenüber zu erhalten und die Stärken jedes Einzelnen zu erkennen. Schliesslich sind wir alle Individuen mit ganz speziellen Fähigkeiten, die uns in die Wiege gelegt worden sind.

Zudem bist Du in Planung einer Begegnungsstätte im alten Schulhaus in Schmiedrued. Welches sind da Deine Beweggründe?

Auch dank Dir, weil Du bereits „Kultsnack“ in der LARA führst! Wenn die Gemeinde Schmiedrued die Bewilligung erteilt, werde ich durch die Wintermonate ein Begegnungs- und Kulturzentrum eröffnen. Da die Sommersaison in der Badi Walde genau einmal 16 Wochen (mit Vorbereitung und Nacharbeit 20 Wochen) beträgt, möchte ich die Gemeinschaft von Oktober bis Ende März im „Alten Schulhaus“ in Schmiedrued weiterführen. Zur Ergänzung: In der AZ wurde geschrieben, dass dies der Schwimmbad-Verein sein wird, stimmt nicht, das Projekt läuft unter meinem Namen.

Angebot: Während den Herbst- Wintermonaten soll das Begegnungs- und Kulturzentrum für alle Menschen ein Ort der Begegnung werden. Für die Kinder wird eine Spielecke vorbereitet. Für die ältere Generation, oder alle, die es lieben, wird am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Für Lesefreudige wird eine Lesecke mit ausgewählter Literatur zur Verfügung gestellt. Das **kulinarische Angebot** beschränkt sich auf Kuchen, Dessert, Flammkuchen, Schinkengipfeli, Apérogebäck, Kultsnacks und Sandwiches. Getränke: Verschiedene Mineralwasser mit und ohne Aromen, Sirup, verschiedene Kaffees, Bier, Wein, Apérol Spritz und Hugo (keine Spirituosen). Geplante **Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13.00 Uhr - 22.00 Uhr.** Des Weiteren werden Anlässe organisiert, welche das Thema KULTur abdecken. Diese werden entsprechend publiziert. Es ist davon auszugehen, dass 1 x pro Monat ein entsprechender Anlass durchgeführt wird.

Ziel des Begegnungs- und Kulturzentrums: Der Bevölkerung einen Ort zu bieten, an dem man sich treffen und austauschen kann. Den Kindern wird ein zusätzlicher Spielort geboten. Das „KULT“ soll die Bevölkerung verbinden, Gemeinsamkeit schaffen und ein „Ort des Seins“ sein. Jeder Gast soll sich wohl fühlen und sich entfalten können, sei es im Sein, im Tun oder beim Spiel.

Ausstrahlung des Ortes: Für unser altes Schulhaus bedeutet das: Aktives Leben. Ein bereits bekannter Ort für neue Begegnungen. Ein Ort des Erlebens. Ein Ort des Machens. Ein Ort des Geniessens.

Pascale, herzlichen Dank für das spannende Gespräch und vor allem: Gutes Wetter für die neue Saison und viel Kraft für Deine weiteren Projekte sowie Deinen Wagemut.

„Nicht, weil es schwer ist, wagen wir es nicht – sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“

Lucius Annaeus Seneca (4 v.Chr. – 65 n.Chr.)



Text und Foto: Lothar Mayer

Die Vorfreude steigt

Am 12. Mai 1967 wurde unser Schwimmbadverein gegründet, am darauffolgenden 13. Mai begannen die Arbeiten. Wir freuen uns, dass dieses Jahr dieses Datum auf unsere Badi-Eröffnung fällt, am Samstag, 13. Mai 2023, ab 10.00 Uhr.

Das Eventprogramm 2023 ist bereits geplant und freuen darf man sich auf ...

- einen besonderen Grillabend mit Sonnenuntergang
- auf deftige Älplermagronen mit Mike
- auf das Badi-Fest am 8. Juli 2023
- auf einen Lotto-Nachmittag
- einem Soft-Ice-Stand sowie Gulasch und Brot
- einen Handörgeli-Obe

Wir freuen uns auf eine sonnige Badi-Saison mit spannenden Events und vielen Gästen. Während der Saison sind wir unter 062 726 01 20 oder 079 475 14 63 erreichbar. Siehe auch www.badi-walde.ch.



Badi Walde

Männerchor Schmiedrued

Text und Foto: Reto Erismann

Generalversammlung des Männerchors

Kürzlich trafen sich vierzehn der achtzehn Sänger mit ihrer Dirigentin zur jährlichen Generalversammlung im Restaurant Sternen.

Tja, das war eine ereignisreiche Zeit! Das Vereinsjahr konnte wegen Covid erst im März starten. Dann folgten aber die Ereignisse Schlag auf Schlag. Kein Wunder nach den zwei Vorjahren, welche mit lauter Absagen und Verboten auch unser Vereinsleben völlig aus der Bahn geworfen hatten.

Ein kurzer Rückblick auf unsere Highlights: Im Frühsommer fand das weitherum bekannte und beliebte Traktoren-Geschicklichkeitsfahren statt: In jeder Beziehung ein Riesenerfolg! Ebenso noch vor der Sommerpause bereicherten wir mit unserem Gesang einen Gottesdienst in der Talkirche. Am Jugendfest waren wir mit einem Wagen am Umzug und mit einem Pizzastand auf dem Festplatz dabei. Mit dem traditionellen Bräteln in der Badi verabschiedeten wir uns in die Sommerferien. Gleich danach starteten die Vorbereitungen zu unseren Unterhaltungsabenden. Neue und ältere Ohrwürmer standen auf der wöchentlichen Übungsliste. Dazwischen erholten wir uns auf unserer Vereinsreise ins Greyerzerland.

Ende Oktober standen wir dann auf der Bühne mit der neuen Dirigentin, Erika Tanner, und unseren Songs Sierra Madre, Junge komm bald wieder und vielen anderen. Wie die Lieder oder etwas Feines aus der Küche, gehörte natürlich auch das Theater dazu, ein Einakter für die Lachmuskeln!

Im November folgte noch unser Auftritt im Alterszentrum Suhrental in Schöftland und das Abschluss-/Helferessen auf dem Mattenhof für alle, die uns an unseren Anlässen unterstützten.

An einer GV erfolgen auch stets Neuaufnahmen und Wahlen. So konnten im vergangenen Vereinsjahr zwei neue Sänger begrüsst sowie ein neuer Finanzminister bestimmt werden.

Bei den Ehrungen feierten wir Christian Lüthi für seine sagenhaften 50 Jahre Chortätigkeit! Da braucht es doch einiges an Durchhaltewillen...

Beim Ausblick auf das folgende Vereinsjahr sehen wir, dass uns etwas weniger Grossanlässe bevorstehen. So planen wir einen Spaghettiplausch im Mai, Singen in der Kirche im Juni, und im Herbst folgen dann die Unterhaltungsabende und die Vereinsreise.

Mit Dessert und Gesang liessen wir den gemütlichen Abend ausklingen.



Letzte Wettbewerbsfrage InoRued

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von
Autospritzwerk Steiner, Schlossrued



Die neue Wettbewerbsfrage lautet:

Wo befindet sich der gefährlichste Ort
im oberen Ruedertal?

Senseweg

Mördergrube

Galgenrain

**Teilnahme unter www.inorued.ch
bis 30. April 2023**

Ein Beutel Rueder-Taler im Wert von Fr. 100.00 zu gewinnen.
Einlösbar bei allen der rund 40 Gewerbetreibenden vom Ruedertal.

Der Gewinner des letzten Wettbewerbs ist:
Werner Widmer aus Walde

Auflösung des letzten Wettbewerbs "Was wird im Ruedertal abgebaut?": Kies.

Nach einiger Zeit erfolgreichen Durchführens des Wettbewerbs hat sich der Vorstand entschlossen, den Wettbewerb nur noch dieses Mal durchzuführen. Wir suchen nach neuen, attraktiven Möglichkeiten und werden Sie zu gegebener Zeit informieren. Nutzen Sie also diese letzte Gelegenheit!

Gratulationen

Bis 31.03.2023:

Eugen Bolliger

Birkenweg 5, Schöffland, geb. 02.03.1926

Lina Brunner-Klaus

Höhenweg 284, geb. 20.03.1932

Hanna Hunziker-Brunner

Birkenweg 5, Schöffland, geb. 21.03.1930



Bitte berücksichtigen Sie
unser lokales Gewerbe, danke.



ADRIAN MICHEL GROUP
Schiltwald 249
CH-5046 Walde
Tel. +58 670 92 26
info@adrianmichelgroup.com




Blumen Faes
Natürlich!

Dorfstrasse 50
5040 Schöffland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch




DÄTWYLER OFENBAU AG
Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedruech • Tel. 062 726 27 70

OFENBAU
CHEMINÉES
PLATTENBELÄGE
BADZIMMER




Der Speicherofen heizt das ganze Haus
Wellness zu Hause

Behagliche Wärme für Ihre Wohlfühloasen zu Hause

www.daetwyler-ofenbau.ch

Goldenerberger Elektro AG

5044 Schlossruech • Tel. 062 739 10 20 • www.goldenerberger.ch

Photovoltaik von A-Z
Wir bauen für Sie Ihr ganz persönliches Kraftwerk!



Hunziker Holzbau AG LEBEN MIT STHOLZ



„Wir bauen für
Ihre Zukunft!“

www.hunziker-holzbau.ch

LOOSLI BAU AG

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Landwirtschaftsbauten
- Aushub
- Umgebungsarbeiten
- Grabenloser Leitungsbau
- Grabenfräsen
- Muldenservice
- Transporte
- Schlosserarbeiten
- Saugbaggerarbeiten

Loosli Bau AG
Matt 3, 5046 Schmiedruech
Tel. 062 726 18 82
www.looslibau.ch

LEIDENSCHAFT FÜR BETON



MÜLLER-STEINAG Gruppe

Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist mit ihren Betonprodukten und Naturbaustoffen einer der führenden Anbieter für die gesamte Schweizer Bauindustrie.

www.mueller-steinag.ch

willkommen im **REICH** der werbe-technik



x-promotion
WERBETECHNIK.
schöffland www.xpromotion.ch

Die Bewirtschaftung dieser Inseratseite obliegt dem Gewerbeverein InoRued.

Veranstaltungen 2023

Di	04.04.2023	um	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Pro Senectute	Restaurant Sternen, Schmiedrued
Di	04.04.2023	um bis	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	Rest. Schlossgarten Dorfstr. 3, Schöftland
Mi	05.04.2023	um bis	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	Pro Senectute Kulm Hauptstr. 60, Reinach
Do	06.04.2023	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Fr	07.04.2023	um	17.00 Uhr	Oratorium zu Tod und Auferstehung Eintritt frei	Katholische Kirche Schöftland
Do	13.04.2023	ab	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung Termine: 062 723 05 42	Schulhaus Schmiedrued
Di	18.04.2023	ab bis	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Kafi-Halt für Kinder und Mütter	Chrischonakapelle Löhren Schmiedrued
Do	20.04.2023	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Fr	21.04.2023	um	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Oblig. Schiessen für Armeeangehörige	Schützenhaus
So	23.04.2023	um	09.00 Uhr	Wandergruppe Rued; Wanderung Region Gipf-Obefrick	Parkplatz Turnhalle Schlossrued
Sa	29.04.2023	um	18.00 Uhr	Röstiplausch Landfrauen Schmied- rued zum 70. Vereinsjubiläum	Turnhalle Schmiedrued

Mitteilung der Veranstaltungen: Die Gemeinde Schmiedrued bittet alle Vereine und Organisationen, ihre Termine für das Jahr 2023 der Gemeindekanzlei bekannt zu geben. Die Gemeindekanzlei wird die Veranstaltungen dann auf der Webseite www.schmiedrued.ch publizieren und in den kommenden «Schmiedrued AKTUELL» aufführen.



Impressum

«Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr
und ist online abrufbar unter www.schmiedrued.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. April 2023
Erscheinung nächste Ausgabe: Anfangs Mai 2023

Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued
Dorfstrasse 624, Postfach 17
5046 Schmiedrued

062 726 22 83
gemeinde@schmiedrued.ch